

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Literaturgeschichte schreiben	1
Zitierweise und bibliographische Hinweise	4
 1. Lyrik zwischen 1945 und 1949: Kontinuitäten	5
1.1 1945 – Weder »Kahlschlag« noch »Stunde Null«	5
Debatten um einen literarischen Neuanfang	5
Lyrik der »Nullpunkt-Generation« vor 1945	6
Blick auf Österreich und die Schweiz	10
1.2 Poetische Kontrafakturen und ihre Grenzen. »Trümmerlyrik«	11
Albrecht Haushofers Verse aus dem Kerker	11
Begriff der Trümmerlyrik	12
Lyrische Programme der »Trümmerlyrik«	15
Kontrafakturen	16
1.3 Paradigmen des Traditionalismus. Zwischen Konvention und Irritation	19
Poetisches Faszinosum Natur	20
Das Spektrum der Naturlyrik	22
Feierliche Töne und lyrisches Pathos	23
Deutsch-Jüdische Autoren	25
Johannes R. Bechers späte Lyrik	25
Der kritische Blick: Natur und Zeitgeschichte	27
 2. Die fünfziger Jahre: Tradition und Artistik	33
2.1 Universalchiffre »Natur«. Das Naturgedicht der fünfziger Jahre	33
Die Popularität der Naturlyrik	33
Heile Welten nach 1945	35
Die »Lehmann«-Schule und der Kanon der Naturlyrik	36
Irritationen 1: Huchel, Bobrowski, Arendt	39
Irritationen 2: Eich, Krolow, Piontek	42
Naturlyrik und Gesellschaft: Bertolt Brecht	45
2.2 Poesie als Widerstand. Hermetische Tendenzen	46
Hermetische Lyrik: Ein Etikett?	46
Ernst Meister	50
Nelly Sachs	52
Der frühe Paul Celan	54
Ingeborg Bachmann	58
Johannes Poethen	59
Marie Luise Kaschnitz	60

2.3	Inszenierungen des lyrischen Ichs. Zur Poetologie des Nachkriegsgedichts	61
	Debatten um die Poetologie des Nachkriegsgedichts	62
	Später Ruhm: Benn.	63
	Moderne Lyrik: Der internationale Kontext	66
	Konstellationen in der DDR	67
	Der junge Kunert	69
	Späte Lyrik Brechts	70
2.4	Anfänge der Konkreten Poesie. Rückkehr zum Experiment	72
	Avantgarde in Österreich.	72
	»Konkrete Poesie«: Begriff und Begriffsgeschichte	75
	Die Wiener Gruppe	76
	Die »Konkreten«: Mon, Gomringer und andere.	79
	Helmut Heißenbüttel	81
3.	Die sechziger Jahre: Umbrüche	87
3.1	Hermetik und Naturlyrik in den sechziger Jahren.	
	Vor dem Verstummen?	87
	Anzeichen für neue Tendenzen	87
	Das vorläufige Ende der traditionellen Naturlyrik?	88
	Huchels Bilder der Leere und Öde	89
	Günter Eichs gesellschaftskritische Naturlyrik	91
	Bachmanns Verdikt »Nichts mehr wird kommen«	93
	Schweigen, Verstummen und Sprechen.	95
	Celans Poetik: Die Büchner-Preis-Rede von 1960	98
	Celans Lyrik der 60er Jahre	99
	Celans späte Gedichte	100
	Erich Arendts poetische Chiffren	103
	Johannes Bobrowski	104
3.2	Paradigmenwechsel der Lyrik. Die »Entdeckung der Wirklichkeit«.	106
	Veränderte Konstruktionen von »Wirklichkeit«	106
	Die neue Generation.	108
	Eine Lyrik-Debatte: Das kurze oder das lange Gedicht.	109
	Kaschnitz' Lyrik der 60er Jahre.	109
	Peter Rühmkorf	111
	Zeitlyrik.	112
	Günter Grass	113
	Hans Magnus Enzensbergers frühe Lyrik	115
	Günter Herburger.	119
	Rolf Dieter Brinkmann	120
3.3	Lyrik und Lyrik-Debatten um 1968. Das »Gedicht im Hand- gemenge«	121
	Zweifel an Literatur und Lyrik	122
	Die kurze Konjunktur des Protestgedichts	122
	Tod der Literatur?.	125
	Der Protestsong	126

	Das epigrammatische Zeitgedicht	127
	Erich Fried	129
3.4	Neue Formationen in der DDR-Lyrik. Die zweite Generation	130
	Der rasche Aufstieg der jungen Generation	131
	Günter Kunert	132
	Volker Braun	135
	Eingreifen des autoritären Staates	135
	Wolf Biermann	136
	Rainer Kunze	137
	Karl Mickel	138
	Sarah Kirsch	141
3.5	Möglichkeiten und Grenzen Konkreter Poesie.	
	Manifestation und Kalkül	142
	Konjunktur der Konkreten Poesie	142
	Ernst Jandl	143
	Beispiele experimenteller und Konkreter Poesie	144
	Helmut Heißenbüttel	146
	Zum Poetik-Diskurs der Konkreten Poesie	148
4.	Die siebziger Jahre: Länderte Utopien.	153
4.1	»Alltagslyrik«. Anspruch und Wirklichkeit eines Genres.	153
	Die Rückkehr zur Literatur	153
	Die Skepsis gegenüber »Veränderung durch die Kunst«	154
	Trends zur Revitalisierung der Lyrik	155
	Kontroversen um die Poetik des Alltagsgedichts	156
	Lyrik und Poetik Rolf Dieter Brinkmanns	157
	Brinkmann und die Pop-Kultur	159
	Brinkmanns Gedichtbuch »Westwärts 1&2«	160
	»Lyrik für Leser«?	164
	Alltagssprache im Gedicht	166
	Nicolas Borns Aufschreibetechniken	167
4.2	Erfahrungen nach 1968. Kontroversen um »neue Subjektivität«	168
	Lyrische Subjektivität: Konturen und Unschärfen eines Begriffs	168
	Jürgen Beckers poetische Subjektivität	172
	Rolf Haufs' Selbstverständigungsgedichte	174
	Poesie als Lebensgefühl: Wolf Wondratschek	175
4.3	Zur experimentellen Poesie. Jenseits des Trends.	176
	Jochen Gerz	177
	Reinhard Priessnitz	177
4.4	Tendenzen der 70er Jahre. Utopien im Widerspruch.	181
	»Die Fakten holen die Fiktionen ein«	181
	Friedrich Hölderlin als Identifikationsfigur der 70er Jahre	182
	Volker Brauns Lyrik der 70er Jahre	184
	Sarah Kirschs Naturlyrik	186
	Naturlyrik in der DDR	187
	Karl Mickel	188

Heinz Czechowski	189
Günter Kunerts Lyrik der 70er Jahre	190
Erich Arendts späte Gedichte	192
Der späte Huchel	193
Kälte-Metaphern und Krisenbewusstsein	195
Peter Rühmkorfs lyrische Ironie	196
Enzensbergers Lyrik der 70er Jahre	197
Ernst Meisters späte Gedichte	198

5. Die achtziger Jahre: Diffusion und neue Wege 202

5.1 Nach der ›neuen Subjektivität‹. Die Wiederkehr traditioneller Formen	202
Das rasche Ende des Alltagsgenres	202
Eine kurzlebige Form-Renaissance	203
Empfindsame Herzenssprache?	205
Die Künstlichkeit der Form	207
Ein neugieriges Spiel mit der Form	209
5.2 Poesie und Poetik der Betroffenheit. Ahnung, Mahnung, Warnung	210
Günter Kunerts Poetik der Versteinerung und Erstarrung	210
Debatten um Moderne und Postmoderne	214
Die Cassandra-Rolle des Dichters	215
Neue Empfindsamkeit?	215
Lamentostil	218
Das Räsoniergedicht	219
Themen aus den Massenmedien	220
Poetik der schlichten Unmittelbarkeit	221
5.3 Experiment Reflexion. Sprachräume der Lyrik	223
Ernst Jandls sarkastische »idyllen«	223
Ironisches Spiel mit Katastrophenlyrik	225
DDR-Lyrik am Prenzlauer Berg	226
Subkultur als Gegenkultur, Sprachkritik als Systemkritik?	228
Bert Papenfuß-Goreks performative Poetik	230
Durs Grünbeins Lyrik der 80er Jahre	231
Volker Brauns Lyrik der 80er Jahre	232
Heinz Czechowskis lyrische Reflexionsprosa	233
Sarah Kirsch: Unbehagen in der Idylle	234
Jürgen Beckers Erinnerungs- und Beobachtungskunst	235
5.4 Bild und Textur. Die Sprache der visuellen Poesie	237
Carlfriedrich Claus' »Sprachblätter«	237
Mail Art in der DDR	238
Spielarten visueller Poesie	239
Franz Mons Wort-›Fallen‹	240
Christian Steinbacher, Heimrad Bäcker und Johannes Jansen	242

6. Die neunziger Jahre: Neue Produktivität	245
6.1 Veränderte Konstellationen? Lyrik nach dem Ende der DDR	245
1990 – Politische und / oder literarische Zäsur?	245
Volker Braun und Heiner Müller	247
Deutschlandgedichte: Günter Grass, Kurt Drawert und andere	251
Satirische Deutschlandgedichte: Thomas Rosenlöcher	253
Nachspiel am Prenzlauer Berg	254
6.2 Im Zeichen der Sprachproduktivität. Generationenwechsel als Paradigmenwechsel	256
Eine neue Generation des Gedichts	256
Thomas Kling	257
Durs Grünbein	262
Bert Papenfuß(-Gorek)	266
Lyrische Formen: Fragmentierungstechniken und großflächige Gedicht-Poeme	269
6.3 Szenen, Milieus, Gemeinden. Das Spektrum lyrischer Stimmen und Themen	273
Lyrikszenen	275
Lesergemeinden	277
Interkulturalität, Fremdheit und Nähe	278
Lyrik und bürgerliche Lebenswelten	281
(Post-)avantgardistische Milieus	284
6.4 Offene Prozesse. Schluss-Ausblick	287
Schon wieder: »Eine Generation wird gegründet«?	287
Unpräzise Texte: Alltag und Parlando	288
Erfahrungen mit Medien und Medienwelten	289
Offener Schluss	290
7. Bibliographie	295
7.1 Primärliteratur	295
7.1.1 Chronologie ausgewählter Gedichtbände von 1945 bis 2000	295
7.1.2 Anthologien und Textsammlungen	315
7.1.3 Gesamtausgaben, Gesammelte Werke, Werke in Auswahl	317
7.2 Sekundärliteratur	320
7.2.1 Bibliographien	320
7.2.2 Handbücher, Lexika, Nachschlagewerke	320
7.2.3 Grundlagenwerke zur Literaturgeschichte seit 1945 und zur modernen Lyrik	321
7.2.4 Metrik, Poetik, Poetologie	322
7.2.5 Gattungen und Genres	323
7.2.6 Literatur zur Lyrik seit 1945	324
7.2.7 Autorinnen und Autoren	330
Personenregister	338